

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 130 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag  
14.04.2010

### **GRÜNE fragen nach Bundeswehrveranstaltungen an niedersächsischen Schulen**

**Mit Waffen hantiert? Neutralität gewährleistet?**

Die schulpolitische Sprecherin der Landtagsgrünen **Ina Korter** fordert mit einer parlamentarischen Initiative Auskunft über Veranstaltungen der Bundeswehr in niedersächsischen Schulen. Die Grünen-Politikerin fragt danach, in welchem Umfang und auf Grundlage welcher Kooperationsvereinbarung Bundeswehr-Informationsveranstaltungen in und mit Schulen stattfinden und wie dabei das Neutralitätsgebot gewährleistet wird.

Anlass für Korters Anfrage sind Berichte aus anderen Bundesländern, wonach bei derartigen Veranstaltungen Schülerinnen und Schüler sogar mit Waffen oder Waffensimulatoren hantiert hätten. "Wie ein Beispiel aus Todendorf in Schleswig-Holstein zeigt, soll dabei offenbar auch mit Simulationen für den Kriegsdienst begeistert werden", sagte die Grünen-Politikerin am Mittwoch (heute) in Hannover. Dieses Vorgehen habe mit ausgewogener Information wenig zu tun. Korter möchte in Erfahrung bringen, "in welcher Weise und in welchem Ausmaß die Bundeswehr in den Schulen für sich als Arbeitgeber wirbt."

Kleine Anfrage: Veranstaltungen der Bundeswehr in der und für die Schule  
(<http://www.fraktion.gruene-niedersachsen.de/cms/default/dokbin/335/335884@de.pdf>)